

ganz Pommern etc. wie

Dienstag.

tedt, Rotenburg etc. wie

s) findet mit den Dampf-
ten) einmal wöchentlich,
reich, Spanien, Portugal
die Worte „per Havre
vom Stadt-Postamt und
den hiesigen Zeitungen

xpeditionen mit den ver-
eichen jeden fünften Tag
en Zeitungen vom Stadt-

les Stadt-Posthause ist
lich geöffnet.
len Vorstädten St. Georg

trasse no 50.

weg no 42.

entwiete no 128.

no 16.

hren no 61.

irchhof no 37.

Dienereihe no 17.

nde no 8.

Waisenhaus no 2.

no 25, Ecke der Jacobstr.

zen no 14.

no 40.

gerstrasse no 49.

no 24.

richstrasse no 16.

imlich:

aga,

nicht Statt.

Uhr Mittags und um

thalter J. A. H. Schlü-
des Posthalters sind die
hsten Stationen affichirt,
later mit prompter Aus-

t-Amt.

den, im Posthause.

o 59

Packer.

G. A. Möller, Rosenstrasse no 33.
H. W. B. Prediger, im Posthause

Täglich 9 Uhr Morgens. 1) Die Briefpost.

a) nach Nenndorf, Stadthagen und Bückeberg:

b) nach Cassel, ganz Hessen und Waldeck, Frankfurt am Main, Nassau, Baden, Rheinbayern, Württemberg, dem Elsass und südlichen Frankreich, der Schweiz und Italien;

c) nach Gotha und Eisenach, überhaupt nach den Herzogthümern Sachsen, den Fürstenthümern Schwarzburg und Reuss; ferner nach ganz Bayern.

NB. Sonntag und Donnerstag 9 Uhr Morgens auch nach Halberstadt, den Herzogthümern Anhalt, nach Merseburg und Umgegend, nach Leipzig und dem ganzen Königreiche Sachsen.

Ankunft: Aus Bayern 8 Uhr Morgens, aus Thüringen 8 11 und 4 Uhr, aus Kurhessen 8 und 4 Uhr, aus Frankfurt am Main 4 und 6 Uhr, aus dem Lippschen 8 Uhr Morgens und 6 Uhr Abends.

Täglich 2 Uhr Nachmittags. 2) Die Briefpost

a) nach Bückeberg, Rintel, Lemgo, Dtmold, überhaupt nach den Fürstenthümern Lippe und der Kurhessischen Wesergegend;

b) nach Minden, Münster, Elberfeld, Düsseldorf, Köln, Aachen, überhaupt nach Westphalen und den Preussischen Rheinprovinzen;

c) nach Lüttich, Brüssel, Antwerpen, Ostende, überhaupt nach ganz Belgien und nach den Niederländischen Provinzen Limburg und Luxemburg;

d) nach Frankreich, Algier, Spanien, Portugal und den Colonien dieser Staaten.

e) während der Sommerzeit — auf dem Wege über Minden und Deuz — vermittelt der Rheindampfschiffahrt, nach Ems, Mainz, Wiesbaden und Frankfurt a. M., Nassau, dem Großherzogthum Hessen, Baden, Rheinbayern, dem Elsass und südlichen Frankreich, Württemberg, der Schweiz und Italien.

Ankunft: Aus dem Lippschen 8 Uhr Morg. und 6 Uhr Abds.; aus Westphalen und den Rheinprovinzen, aus Belgien und Frankreich 6 Uhr Abends.

Täglich 7 Uhr Abends. 3) Die Briefpost

a) nach Nenndorf, Rinteln und den ganzen Fürstenthümern Lippe.

b) nach Cassel, ganz Hessen und Waldeck, Frankfurt am Main, Nassau, Baden, Rheinbayern, Württemberg, dem Elsass und südlichen Frankreich, der Schweiz und Italien;

c) nach Gotha und Eisenach, überhaupt nach den Herzogthümern Sachsen, den Fürstenthümern Schwarzburg und Reuss; ferner nach Leipzig und dem Königreiche Sachsen, und nach ganz Bayern;

d) nach Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen, Erfurt, Suhl, überhaupt nach ganz Thüringen;

e) nach Pymont und Paderborn;

f) nach Teplitz, Prag, Troppau, Krakau, Wien, Triest, überhaupt nach sämtlichen K. K. Oesterreichischen Staaten und den weiterliegenden Ländern.

Ankunft: Aus dem Lippschen 8 Uhr Morgens und 6 Uhr Abends, aus Cassel und Kurhessen 8 und 4 Uhr, aus Frankfurt a. M. im Winter 8 und 4 Uhr, im Sommer 4 und 6 Uhr, aus Thüringen 8, 11 und 4 Uhr, aus Bayern 8 Uhr Morgens, aus Oesterreich 4 Uhr. (Aus Teplitz auch 8 Uhr Morgens.)

Schleswig-Holsteinisches Ober-Post-Amt.

Herr Postsecretair Ernst Heimerdinger, erster Ober-Postamts-Controllieur, Valentinskamp hinter no 16

- Postsecretair Friedr. Wilh. Clausen, zweiter Ober-Postamts-Controllieur, Valentinskamp hinter no 16.

- Postsecretair C. Adler, Ober-Postamts-Cassirer und Zeitungs-Expediteur, alter Jungfernstieg no 6.

- J. M. Heimerdinger, Ober-Postamts-Schreiber, ausserh. des Dammtors, Grindel-Allee no 182

Post-Schreiber.

Herr G. Lust, Gänsemarkt no 44

- J. F. G. Dangers, Raboisen no 30

- W. Kindermann, neust. Neustrasse no 16

- W. Jensen, Bleichergang no 9

- J. Brocken, neust. Fuhlentwiete no 77

Brief-Besteller.

J. H. Meyer, Valentinskamp, hinter no 16

C. H. Tiedemann, Schauenburgerstrasse no 3

Friedrich Witt, alter Steinweg no 6

F. Jensen, grosse Rosenstrasse no 47

H. C. Hess, 2te Brunnenstrasse no 7

A. G. Westphal, Bote bei der Altonaer Fues-Post, Kehrvieler, Platz no 54